Lübeck – Schwerin



Visualisierung: Die Verbindungskurve bei Gallentin (Bad Kleinen) (Frühjahr 2024) [Quelle: Ing.-Büro Dipl.-Ing. H. Vössing GmbH]

Zwischen Lübeck und Bad Kleinen wird die Bahnstrecke umfassend modernisiert und elektrifiziert. Auf einer Länge von rund 63 Kilometern führen wir wichtige Arbeiten zur Optimierung des Schienenverkehrs durch. Die geplante Elektrifizierung ermöglicht einen umweltfreundlicheren und effizienteren Zugverkehr. Durch die Anpassung der Strecke erreichen wir kürzere Fahrzeiten und eine stabilere Taktung im Nahverkehr.

Projekt

Ein zentrales Element des Projekts ist der Bau einer neuen Verbindungskurve bei Bad Kleinen. Diese schafft die Voraussetzung für direkte Fahrten zwischen Lübeck und Schwerin, ohne dass Züge in Bad Kleinen wenden und Fahrgäste umsteigen müssen. Zusätzlich modernisieren wir die Bahnhöfe Schönberg (Meckl) und Grieben (Meckl), um den Fahrgästen mehr Komfort und Barrierefreiheit zu bieten.

Um den Bahnverkehr effizienter zu steuern, errichten wir zwei Digitale sowie drei Elektronische Stellwerke. Dabei erneuern wir auch die signaltechnischen Anlagen. Außerdem errichten wir eine neue Oberleitungsanlage und bauen eine neue Eisenbahnüberführung beim Zickhusener Weg (Gemeindestraße).

Das Projekt trägt wesentlich zur Verbesserung der Verkehrsanbindung in Nordwestmecklenburg und Schwerin bei. Durch die Modernisierung entsteht eine leistungsfähigere Strecke, die nicht nur den Personenverkehr optimiert, sondern auch den Güterverkehr stärkt. Für den nationalen und internationalen Fernverkehr, insbesondere auf der Verbindung Berlin – Kopenhagen, ergeben sich neue Möglichkeiten, da Züge den stark frequentierten Bahnknoten Hamburg umfahren können. Damit entsteht eine wichtige zusätzliche Zulaufstrecke zum sogenannten Ostkorridor. Die Verbindungskurve ermöglicht einen direkten Laufweg in Richtung Berlin und Mitteldeutschland, ohne dass Lokwechsel oder Fahrtrichtungsänderungen notwendig sind.

Das Projekt untergliedert sich in die drei folgenden Planfeststellungsabschnitte (PFA):

- PFA 1: Bad Kleinen – Grevesmühlen/Börzow, inklusive Verbindungskurve bei Gallentin
- PFA 2: Grevesmühlen/Börzow – Landesgrenze Mecklenburg-Vorpommern/Schleswig-Holstein
- PFA 3: Landesgrenze Mecklenburg-Vorpommern/Schleswig-Holstein – Lübeck

„Building Information Modeling“ (BIM)

Das Projekt „Lübeck – Schwerin“ ist eines der Projekte, in denen das „Building Information Modeling“ (BIM) eingesetzt wird – ein Instrument zur innovativen Abwicklung von Infrastrukturprojekten, um unter anderem

bessere Planungsqualität sowie höhere Kosten- und Terminsicherheit zu erzielen. Mit BIM werden Planung, Ablauf und Nutzung von Bauwerken dreidimensional simuliert. Neben den geometrischen Informationen fließen auch Terminplan- und Kostenwerte in das Modell ein. Dadurch können Bau- und Kostenverläufe vorab simuliert, gesteuert und bei drohenden Mehrkosten frühzeitig korrigiert werden.

Zeitplan

Die Vorplanung des Projekts wurde abgeschlossen. Sowohl die Vermessungsleistungen als auch die Untersuchung des Baugrundes wurden durchgeführt. Den Belangen der Raumordnung wurde bereits im Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (LEP) und auch im Regionalen Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg (RREP WM) Rechnung getragen.

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) und das BMVI haben in ihren Prüfberichten der dargestellten Variante zugestimmt und die Empfehlung abgegeben, diese für die weiteren Planungen zu berücksichtigen.

Das Projekt untergliedert sich in drei Planfeststellungsabschnitte (PFA). Für die jeweiligen PFA liegt folgender Stand vor:

- **PFA 1:** Der Planfeststellungsbeschluss für den PFA 1 wurde am 20. Februar 2025 vom EBA erteilt.
- **PFA 2:** Der Antrag auf Planrecht wurde beim EBA eingereicht. Die Auslegung der Unterlagen durch das EBA hat stattgefunden. Zudem sind die Unterlagen online unter eba.bund.de abrufbar.
- **PFA 3:** Der Antrag auf Planfeststellung für den Abschnitt 3 wurde im Sommer 2025 eingereicht.

Seit dem 22. April 2025 finden unsere bauvorbereitenden Arbeiten statt. Voraussichtlich 2028 wird das gesamte Projekt fertiggestellt.

Einblicke in unsere Baustelle

April 2026
Das künftige Fundament der Eisenbahnüberführung nimmt Gestalt an. Wir befinden uns gegenwärtig in der Fertigstellung. Danach folgen Arbeiten zur Bahndammherstellung.


Blick auf das Fundament der künftigen Eisenbahnüberführung bei Gallentin (April 2026) [Quelle: HTG Projektmanagement GmbH]


Blick auf das Fundament der künftigen Eisenbahnüberführung bei Gallentin (April 2026) [Quelle: HTG Projektmanagement GmbH]

Oktober 2025

Die Arbeiten auf der Baustelle an der Verbindungskurve zwischen Lübeck und Schwerin schreiten voran. Da der Boden unter anderem aus Torf und Lehm besteht, müssen wir durch das Rüttelstopfverfahren punktuell ein Kies-Sand-Gemisch zur Befestigung des Bodens einbringen. Einen Einblick in das spezielle Verfahren erhalten Sie in dem YouTube-Video „Informationen zur Baugrundverbesserung mit Rüttelstopfverdichtung“ unter „Links“.

Neben den Arbeiten zur Bodenverdichtung führen wir Arbeiten an der künftigen Eisenbahnüberführung am Zickhusener Weg durch.



Da der Boden unter anderem aus Torf und Lehm besteht, müssen wir durch das Rüttelstopfverfahren punktuell ein Kies-Sand-Gemisch zur Befestigung des Bodens einbringen (Oktober 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Da der Boden unter anderem aus Torf und Lehm besteht, müssen wir durch das Rüttelstopfverfahren punktuell ein Kies-Sand-Gemisch zur Befestigung des Bodens einbringen (Oktober 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf das Fundament der künftigen Eisenbahnüberführung am Zickhusener Weg (Oktober 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Anwohnerinfo

Beeinträchtigungen durch Lärm im Oktober 2026

Im Rahmen unseres Bauprojekts führen wir **von Montag, 26., bis Freitag, 30. Oktober 2026,** neben den üblichen Bauarbeiten besonders lärmintensive Arbeiten im Umkreis des Bahnhofes Grevesmühlen durch. Die Arbeiten finden tagsüber (in der Regel von 7 bis 20 Uhr) statt.

Eine Genehmigung für die Durchführung des Bauvorhabens seitens des Eisenbahn-Bundesamtes liegt vor. Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen für Anwohnende nicht gänzlich ausschließen.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Als Ansprechpersonen zu diesen Bauarbeiten stehen Ihnen als Baulärm- und Erschütterungsverantwortliche Herr Huber und Herr Hennings vom Büro Möhler + Partner Ingenieure GmbH zur Verfügung. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 040 43910762-98 oder per E-Mail an db-upp@mopa.de.

Weitere Informationen können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.

Handzettel Beeinträchtigungen durch Lärm im Oktober 2026 (Stand Oktober 2026)

Beeinträchtigungen durch Bauarbeiten bis Dezember 2026

Wir führen **bis Dezember 2026** im Bereich der Ortschaft **Gallentin** Bauarbeiten für die Modernisierung der Strecke Lübeck – Schwerin durch. Diese umfassen das Herstellen des Bahndamms sowie das Errichten der Verbindungskurve Gallentin (Erd- und Tiefbauarbeiten) und der Eisenbahnüberführung „Zickhusener Weg“.

Parallel begannen wir am 18. Mai 2026 mit umfangreichen Arbeiten **zwischen Bad Kleinen und Grevesmühlen/Schönberg (Meckl)**. Im Rahmen dieser Arbeiten führen wir Gleisarbeiten, Gleisverlängerungen, Kabeltiefbau- sowie Gründungs- und Rammarbeiten für Oberleitungsmaste an den Bahnhöfen Bobitz und Grevesmühlen sowie im Bereich der Strecke durch. Zudem bauen wir Durchlässe neu und arbeiten an Bahnübergängen, Böschungen und Randwegen.

Die lärmintensiven Rammarbeiten sind im September 2026 am Bahnhof Grevesmühlen und im Oktober 2026 am Bahnhof Bobitz geplant.

Die Arbeiten finden werktags, in der Regel **von 7 bis 20 Uhr,** statt. **Seit September 2026** wird teilweise auch an **Samstagen und Sonntagen** gearbeitet.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen für Anwohnende nicht gänzlich ausschließen.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Als Ansprechpersonen zu diesen Bauarbeiten stehen Ihnen als Baulärm- und Erschütterungsverantwortliche Herr Huber und Herr Hennings vom Büro Möhler + Partner Ingenieure GmbH zur Verfügung. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 040 43910762-98 oder per E-Mail an db-upp@mopa.de.

Weitere Informationen, auch zu den Wochenendarbeiten, können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.

Handzettel Beeinträchtigungen durch Bauarbeiten bis Dezember 2026 (Stand September 2026)

Beeinträchtigungen durch Lärm während der Bauarbeiten

Die baubedingten Beeinträchtigungen durch Lärm für Anwohner:innen werden auf ein Minimum reduziert. Dennoch lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm nicht gänzlich ausschließen. Ein Baulärmverantwortlicher begleitet die Bauarbeiten. Betroffene Anwohner:innen erhalten detaillierte Informationen gesondert.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Hinweise zum Bau der neuen Oberleitung

Im Rahmen der Modernisierung der Bahnstrecke Lübeck – Bad Kleinen errichten wir eine neue Oberleitungsanlage. Sie sorgt für eine umweltfreundliche Energieversorgung der Züge und macht den Bahnverkehr energieeffizienter und leiser. Mit der Elektrifizierung gehen aber auch erhebliche Gefahren einher, denn die Oberleitung steht unter einer Hochspannung von 15.000 Volt. Somit ist die dort vorhandene Spannung 65-fach höher als in haushaltsüblichen Steckdosen.

Beim Betreten der Bahnanlagen besteht Lebensgefahr! Außerhalb der zugelassenen Wege (wie z. B. Bahnsteig/Bahnhof) ist daher der Zutritt zum Gleisbereich für alle Betriebsfremden absolut verboten. Bitte weisen Sie besonders Ihre Kinder darauf hin!

Bereits das Annähern an die Oberleitungsanlage und ihren Aufhängungen kann zu einem meist tödlichen Stromschlag führen, da Hochspannung unter bestimmten Bedingungen auch ohne direkten Kontakt überspringen kann. Daher ist es strikt untersagt, auf Züge, Masten oder Brücken zu klettern. Herabhängende Leitungen sind unbedingt zu meiden, da ein Kontakt tödliche Folgen haben kann. Zudem besteht ein erhebliches Risiko durch indirekte Berührungen, etwa durch das Hantieren mit Drohnen, Luftballons, Drachen und Wasserschläuchen neben und über der Bahnanlage. Um schwere Unfälle zu vermeiden, sind alle Sicherheitsvorgaben strikt einzuhalten.

Weitere Informationen zur Hochspannung und zum Verhalten an Bahnanlagen unter www.deutschebahn.com und unter www.bahn-kids.de

Frühe Bürgerbeteiligung 2019

Im Jahr 2019 setzte das Projektteam die frühe Bürgerbeteiligung fort. Über drei Monate tourte das Projektteam durch die Region und machte mit dem Großprojekte-Infomobil in Grieben, Herrnburg, Grevesmühlen, Schönberg, Bobitz und Gallentin Halt.

Das Ziel: Die Vorzugsvariante vorstellen sowie Anregungen, Bedenken und Wünsche aus den Regionen sammeln und zusammentragen. Am Ende steht der Bericht zur Parlamentarischen Befassung.

Anknüpfend an die Informationsveranstaltung im Jahr 2018 besuchte das Projektteam auch 2019 erneut die Ortschaft Gallentin. Ausgestattet mit einem Lärmsimulator konnten die rund 60 Besucherinnen und Besucher genau erhören, wie sich Flüsterbremsen und Lärmschutzwände auf die Lautstärke vorbeifahrender Züge auswirken.

Der Bericht zur Parlamentarischen Befassung durch den Deutschen Bundestag wurde vom Projektteam erstellt. Inhalte des Berichts sind die Vorzugsvariante sowie die Ergebnisse aus der frühen Bürgerbeteiligung – also die Kernforderungen aus den einzelnen Regionen, die während der Informationstour zusammengetragen wurden. Die abschließende Parlamentarische Befassung stellt sicher, dass die Umsetzungsvariante einer Entwurfs- und Genehmigungsplanung vor dem Einholen der Baugenehmigung bereits politisch abgesegnet wird. So erleichtert die öffentliche Akzeptanz eine möglichst zeitplangerechte Realisierung des Bauvorhabens.

Downloads

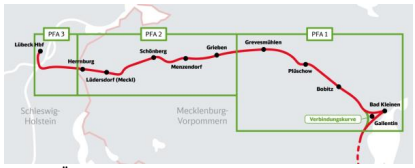
Faltblatt Wegweiser Auslegung der Planunterlagen – Planfeststellungsabschnitt 1 (Stand Oktober 2022) [PDF | 278.9 kB]

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind auch Einschränkungen mit Streckensperrungen für den Zugverkehr notwendig. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter verkehrslage.bahnhof.de.

Mediagalerie



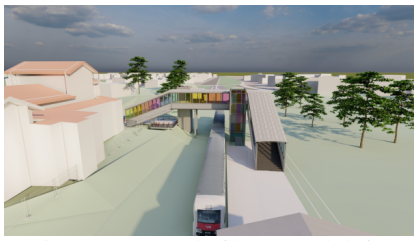
Grafik: Übersicht über die drei Planfeststellungsabschnitte [Quelle: DB Netz AG]


Blick auf das Fundament der künftigen Eisenbahnüberführung bei Gallentin (April 2026) [Quelle: HTG Projektmanagement GmbH]


Blick auf das Fundament der künftigen Eisenbahnüberführung bei Gallentin (April 2026) [Quelle: HTG Projektmanagement GmbH]



Am 13. Juni 2025 fand der Spatenstich mit Vertreter:innen aus Projekt und Politik statt (Juni 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

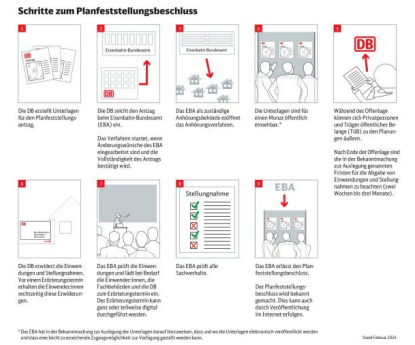

Visualisierung: Personenüberführung im Bahnhof Schönberg (Meckl) (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]


Visualisierung: Blick auf den Bahnhof Grieben (Meckl) (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]


Visualisierung: Die Verbindungskurve bei Gallentin (Bad Kleinen) (Frühjahr 2024) [Quelle: Ing.-Büro Dipl.-Ing. H. Vössing GmbH]


Visualisierung: Die Eisenbahnüberführung am Zickhusener Weg (Frühjahr 2024) [Quelle: Ing.-Büro Dipl.-Ing. H. Vössing GmbH]


YouTube: So läuft ein Planfeststellungsverfahren ab (März 2024) [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Grafik: Ablauf eines Planfeststellungsverfahrens (Februar 2024) [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Im April 2019 machte die Infomobiltour in Herrnburg Halt, um Ihre Fragen zum Streckenausbau zu beantworten [Quelle: DB Netz AG/Svenja Neumann]


Im Rahmen eines Bürgerdialogs informierte Projektleiter Ingo Buhlke in Gallentin über den Bau der Verbindungskurve bei Bad Kleinen (Mai 2018) [Quelle: DB Netz AG/Svenja Neumann]